


SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Lentagran® 45 WP	Druckdatum: 10/07/2012	
	Blatt: 1/9	

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
 Handelsname **Lentagran® 45 WP**
 Wirkstoff Pyridate
 Formulierungsart (WP) Wasserdispergierbares Pulver
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Herbizid
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Belchim Crop Protection NV/SA
 Technologielaan 7
 B-1840 Londerzeel
 Tel. +32 (0)52 30 09 06
 Fax +32 (0)52 30 11 35
 e-mail: info@belchim.com
- 1.4 Notrufnummer**
 Giftnotruf (Brüssel) : +32 (0)70 245 245
 24 Stunden Notfallnummer: +32 (0)14 58 45 45

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren (*)

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 DSD/DPD

Gefahrenbezeichnung

Xi, Reizend
 N, Umweltgefährlich

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Wirkungen auf die Umwelt

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.1.2 CLP:

Gefahrenpiktogramm

GHS 07, GHS 09

Signalwort

Achtung

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen

Skin Sens 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Wirkungen auf die Umwelt

Aquatic Chronic 1: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenpiktogramm




Signalwort

Achtung

H-Sätze

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Lentagran® 45 WP	Druckdatum: 10/07/2012	
	Blatt: 1/9	

P-Sätze

P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen.
P302 + P352: Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501: Inhalt /Behälter der Entsorgung im Einklang mit lokalen Vorschriften zuführen.

Sp-Sätze

Sp1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächen Gewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof-und Straßenabläufe verhindern.
SPe3: Zum Schutz von Zuckerrüben (*Beta vulgaris*) und Kulturen der Chenopodiaceae Familie eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu diesen Pflanzenarten einhalten.

EUH-Sätze

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren Brennbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	Konzentration (w/w)	n° CAS / n° EINECS / Index EC	Einstufung nach DSD/DPD (Symbole / R-Sätze) ⁽¹⁾	Einstufung nach CLP ⁽²⁾
Pyridate	45%	55512-33-9/ 259-686-7/ -	Xi, N R38-43-50/53	Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1: H317 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 1: H410
Sodium Methyl-Oleoyl-Taurate	< 3%	137-20-2/ 205-285-7/ -	Xi R41	Eye Irrit 2: H319
Sodium Diisobutyl-Naphtalenesulphonate	< 3%	27213-90-7/ 248-326-4/-	Xn R20/22, R36/38, R52/53	Acute Tox 4: H302 Acute Tox 4: H332 Skin Irrit 2: H315 Eye Irrit 2: H319 Aquatic Chronic 3: H412
(+)-Bornan-2-on	≤ 2 %	464-49-3/207-355-2	F, Xi R11, R36/37/38	Flam Sol 2: H228 Skin Irrit 2: H315 Eye Irrit 2 : H319 STOT SE 3 : H335


(1) Zum vollständigen Wortlaut der R-Sätze / Gefahrenhinweisen: siehe Punkt 2,15,16

(2) Zum vollständigen Wortlaut der H-Sätze / Gefahrenhinweisen: siehe Punkt 2,15,16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Bei Atemproblemen unverzüglich ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen).

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Lentagran® 45 WP	Druckdatum: 10/07/2012	
	Blatt: 1/9	

Nach Verschlucken	Kein Erbrechen auslösen. Wiederholt Medizinalkohle mit viel Wasser eingeben. Keinesfalls Bewusstlosem etwas durch den Mund eingeben. Bei Unwohlsein unverzüglich Arzt aufsuchen (wenn möglich Etikett vorzeigen).
Nach Hautkontakt	Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Seife und Wasser waschen, anschließend mit warmem Wasser abspülen. Bei anbleibender Hautreizung unverzüglich ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen).
Nach Augenkontakt	Sofort mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich ausspülen. Bei anbleibender Reizung unverzüglich ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen).
Selbstschutz des Ersthelfers	

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Für den Wirkstoff Pyridat: Bei Pyridat Vergiftung ist keine spezifische Symptomatik zu erwarten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.
Für zusätzliche Information ziehen Sie die **24 – Stunden Notfallnummer: 0032 (0)14 58 45 45** zu Rate.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid (CO ₂) Schaum Trockenchemikalienlöschmittel Spritzwasser
Ungeeignete Löschmittel:	Keinen direkten Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Dieses Produkt ist bei erhöhten Temperaturen brennbar. Verbrennungsprodukte sind toxisch und/oder reizend. Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide, Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff.
----------------------------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezifische Brandbekämpfungsmethoden	Brandbereich abriegeln. Zur windabgewandten Seite evakuieren. Das verwendete Löschmittel eindämmen und auffangen (das Produkt ist umweltgefährlich). Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um zu verhindern, dass das kontaminierte Löschmittel in den Boden eindringt oder sich unkontrolliert ausbreitet. Das Feuer nicht ohne geeignete Schutzausrüstung bekämpfen. Rauch nicht einatmen.
Schutz der Feuerwehrleute	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Komplette Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren


Geeignete persönliche Schutzausrüstung (P.P.E.) tragen. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Gut eindämmen (das Produkt ist umweltgefährlich). Produktreste sammeln und in einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage entsorgen. Festes Material sorgfältig befeuchten, um ein Wegwehen zu vermeiden. Material in speziell gekennzeichneten, dicht verschlossenen Behältern sammeln. Verschüttetes Produkt kann nicht

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Lentagran® 45 WP	Druckdatum: 10/07/2012	
	Blatt: 1/9	

weiterverwendet werden und muss entsorgt werden. Sollte eine sichere Entsorgung nicht möglich sein, Hersteller, Händler oder örtlichen Vertreter kontaktieren. Nicht Gewässer und die Kanalisation kontaminieren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Punkt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Vor Gebrauch Etikett lesen.

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Es ist sicherzustellen, dass funktionierende Notfall-Duschen und Augenduschen in der Nähe sind. Zusätzlich zu den üblichen zu ergreifenden Maßnahmen bei der Arbeit mit Chemikalien, wie z.B. staubdichte Füll- und Messgeräte (einschließlich Staubabsaugung), können weitere persönliche Schutzmaßnahmen erforderlich sein, um möglichen Kontakt mit dem Mittel zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Die Standardmaßnahmen für persönliche Hygiene anwenden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Keine Lebensmittel im Arbeitsbereich aufbewahren. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen, sowie nach der Arbeit Hände und exponierte Körperteile waschen. Kontakt von Haut, Augen und Kleidung mit dem Mittel vermeiden. Das Einatmen von Stäuben ist zu Vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln und Genussmitteln aufbewahren. Nicht in der Nähe von Arzneimitteln oder Kosmetika lagern. Produkt in einem gut verschlossenen und trockenen Behälter aufbewahren. An einem kühlen, gut belüfteten Ort im Originalbehälter aufbewahren. Vor übermäßiger Hitze und Kälte und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gemäß nationalen und lokalen Vorschriften lagern. Lagerklasse=11 (nach TRGS 510)

Verpackungsmaterialien

Originalverpackung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Herbizid

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Kontrollmaßnahmen

Individuelle Schutzmaßnahmen

- Hygiene

Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen. Hände und Gesicht mit Wasser und Seife vor einer Pause und nach der Arbeit waschen. Arbeitskleidung täglich wechseln. Die normalen industriellen Hygienestandards beachten. Schutzausrüstung gründlich reinigen. Kontaminierte Geräte gründlich mit Seife oder Sodalösung reinigen.

- Augen- / Gesichtsschutz

Es ist sicherzustellen, dass funktionierende Notfall-Duschen und Augenduschen in der Nähe sind.


- Haut- / Handschutz

Langärmelige Arbeitskleidung tragen. Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus schwerer Baumwolle oder synthetischem Gewebe. Gummischürze. Schwere Arbeitsschuhe oder -stiefel.

- Atemschutz

Chemikalienschutzhandschuhe [EN 374 "Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen"].

Bei Auftreten von Stäuben oder unzureichender Belüftung, Staubmasken tragen, um

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Lentagran® 45 WP	Druckdatum: 10/07/2012	
	Blatt: 1/9	

das Einatmen von Stäuben zu vermeiden [EN 149 "Atemschutzgeräte - Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung" - Schutzklasse: FFP2(S)].

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Fest, Pulver
Geruch	Weiß bis cremefarben
Farbe	Charakteristischer Geruch
pH Wert des Gemischs	4.67 (1%; in Wasser) [CIPAC MT 75.3]
Selbstentzündlichkeit	Stellt keine Selbstentzündung bis zu 220°C dar.
Klopfdichte	0,36 g/cm ³ [CIPAC MT 169, MT 186]
Explosionseigenschaften	Keine explosiven Eigenschaften
Brandfördernde Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften

9.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Nicht bekannt

10.2 Chemische Stabilität Ja

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Nicht bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien Nicht bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide, Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das Gemisch


Allgemein	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Akute orale Toxizität	LD ₅₀ (Ratte): 2330 mg/kg [OECD 401]
Akute dermale Toxizität	LD ₅₀ (Ratte): > 4000 mg/kg [OECD 402]
Akute Inhalationstoxizität	LC ₅₀ (Ratte): > 2.14 mg/l [OECD 403]
Hautreizung	Nicht reizend (Kaninchen)
Augenreizung	Nicht reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung der Haut	Sensibilisierend (Meerschweinchen Maximierungstest)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben (*)

12.1 Toxizität

Für das Gemisch:

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
LC ₅₀ (<i>Salmo gairdneri</i> /96h):	118 mg/l
LC ₅₀ (<i>Cyprinus carpio</i> /96h):	187.1 mg/l [OECD 203]
EC ₅₀ (<i>Daphnia magna</i> /48h)	2.13 mg/l [OECD test medium]
EC ₅₀ (<i>Scenedesmus subspicatus</i> /72h):	4.59 mg/l [OECD 201]
NOEC (<i>Daphnia magna</i> /22 d):	0.031 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Lentagran® 45 WP	Druckdatum: 10/07/2012	
	Blatt: 1/9	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nein (Aktivsubstanz Pyridat BCF=116,3 für den gesamten Fisch, essbares Gewebe)

12.4 Mobilität im Boden

Nicht bekannt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht bekannt

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsverfahren

Reste und Abfälle müssen gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgt werden, bei einer für die Sammlung und Entsorgung autorisierten Stelle. Schutzkleidung und Schutzmaßnahmen beachten. Produkt mit absorbierendem Material wie Sand, Erde, Kieselgur, etc. bedecken. Material in speziell gekennzeichneten, dicht verschlossenen Behältern sammeln. Kontaminierte Flächen mit Wasser behandeln. Waschwasser in Behältern sammeln, um jegliche Kontamination von Oberflächen- und Grundwasser, Wasserversorgung und Kanalisation vermeiden. Den Bereich über einen längeren Zeitraum abspritzen. Stark kontaminierte Bodenschichten müssen ausgegraben werden, um den Boden zu reinigen. Verschüttetes Produkt kann nicht weiterverwendet werden und muss entsorgt werden. Sollte eine sichere Entsorgung nicht möglich sein, Hersteller, Händler oder örtlichen Vertreter kontaktieren und in einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage entsorgen.

Entsorgung von Rückständen

Mülltrennung durchführen. Als gefährlichen chemischen Abfall gemäß nationaler und lokaler Vorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackungen

Leere Behälter nicht wiederverwenden. Benutzte Behälter müssen gemäß den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden. Leere Behälter in einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage entsorgen. Beschädigte Behälter: Originalbehälter in speziell gekennzeichneten größeren Behälter stellen. Möglichkeit zum Recyceln von großen leeren Behältern, Fässern und Tonnen prüfen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Internationale Bestimmungen

Landtransport (RID/ADR)

Offizielle Benennung für die

Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (pyridate)

Beförderung

UN Nummer

3077

Gefahrnummer

90

Kennzeichnung

9

Klasse

9

Klassifizierungscode

M7

Verpackungsgruppe

III

Seetransport (IMO/IMDG)

Offizielle Benennung für die

Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (pyridate)

Beförderung

UN Nummer

3077

Gefahrnummer


90

Verpackungsgruppe

III

Marine Pollutant

Ja

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Lentagran® 45 WP	Druckdatum: 10/07/2012	
	Blatt: 1/9	

Lufttransport (ICAO/IATA)

Offizielle Benennung für die Beförderung	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (pyridate)
UN Nummer	3077
Klasse	9
Verpackungsgruppe	III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften (*)

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Für Deutschland

Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (wassergefährdend). Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4
Lagerklasse:	LGK11 (nach TRGS 510)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.


ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben (*)

Kennzeichnung für Deutschland DSD/DPD:

Handelsname	Lentagran WP
Gefahrensymbole:	Xi – Reizend N – Umweltgefährlich
R-Sätze:	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Sonstige Hinweise:	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Kennzeichnung für Deutschland CLP:

Handelsname	Lentagran WP
Gefahrenpiktogramme:	GHS07, GHS09
Signalwort:	Achtung
H-Sätze:	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
P-Sätze:	P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen. P302 + P352: Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Druckdatum: 10/07/2012		
Lentagran® 45 WP	Blatt: 1/9	


	P501: Inhalt /Behälter der Entsorgung im Einklang mit lokalen Vorschriften zuführen.
EUH-Sätze:	EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Nationale Kennzeichnung für Österreich	
Handelsname	Lentagran 45 WP
Gefahrenpiktogramm	GHS07, GHS09
Signalwort	Achtung
H-Sätze	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
P-Sätze	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt /Behälter der Entsorgung im Einklang mit lokalen Vorschriften zuführen
Sp-Sätze	SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.
EUH-Sätze	EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Abkürzungen:

R-Sätze:	R11: Leichtentzündlich. R38: Reizt die Haut. R41: Gefahr ernster Augenschäden. R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. R36/38: Reizt die Augen und die Haut. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
-----------------	--

H-Sätze:	H228: Entzündbarer Feststoff. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335: Kann die Atemwege reizen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
-----------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT	Ausgabe 7 EU+AU+DE	
	Datum: 17/02/2014	
Ersetzt: 03/10/2012		
Lentagran® 45 WP	Druckdatum: 10/07/2012	
	Blatt: 1/9	

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassen:	<p>Acute Tox 4: Akute Toxizität (oral) der Kategorie 4 Aquatic Acute 1 : Akut gewässergefährdend der Kategorie 1 Aquatic Chronic 1 : Chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1 Aquatic Chronic 3 : Chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3 Eye Irrit 2 : Augenreizung der Kategorie 2 Flam Sol 2: Entzündbare Feststoffe der Kategorie 2 Skin Irrit. 2: Reizung der Haut der Kategorie 2 Skin Sens.1 : Sensibilisierung der Haut der Kategorien 1 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) der Kategorie 3</p>
Quellen der Daten:	<p>Dossiers Belchim Crop Protection NV Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe Datenbank ESIS</p>
Eingetragene Schutzmarken:	<p>Lentagran® ist eine eingetragene Schutzmarke von Belchim Crop Protection NV</p>
Aktualisierung:	<p>Dieses Datenblatt wurde aktualisiert (siehe Datum oben auf der Seite). Untertitel und Textstellen, die gegenüber der vorhergehenden Version geändert wurden, sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.</p>

Ablehnung der Haftung. Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedrückter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010, den Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG (DSD/DPD) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), sowie Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (PPP).

Ende des Dokuments.